

Abgleich-Anleitung

1971

Chassis-Ausbau

1. Zeiger etwa in Skalenmitte
2. Senderwahlknopf abziehen, Achse wieder nach innen schieben
3. Tasten der Schieberegler mit Hilfe eines schmalen Schraubenziehers abziehen
4. Zwei Kreuzschlitzschrauben an den Seitenwänden unten herausdrehen
5. Gehäuse nach oben abziehen

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei $U_B = 9V$

Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

Milliampere-Meter statt Drahtbrücke zum Kollektor AD 156 Y einsetzen (Punkt -x- auftrennen). Ruhestrom mit R 42 (500 Ω) auf 7,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 24 Kollektorstrom vom TXI so einstellen, daß am Emittierwiderstand R 25 eine Spannung von 1,5 V gemessen werden kann.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW schalten D 8, D 9 mit 100 Ω überbrücken

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F V	an MP 11	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 12	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F IV	an MP 8		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F III	an MP 7		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F II und Kreis 9209-376-21	lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie

Diskriminatorabgleich

Der NF-Eingang vom Sichtgerät wird an den Diskriminatorausgang Meßpunkt 14 angeschlossen.

Der Wobbelsender wird wieder an den Meßpunkt 11 angekoppelt.

Zwischen Masse und Meßpunkt 14 wird ein Röhrenvoltmeter über 100 k Ω als Nullpunktanzeiger geschaltet.

Der Diskriminator-Sekundärkreis (⊕) wird auf eine symmetrische S-Kurve abgeglichen. Dann wird die Wobblersgangsspannung auf ca. 500 mV erhöht und der Hub auf ± 100 kHz eingeschränkt. Jetzt wird der Kreis, wenn nötig, so korrigiert, daß das Nullpunktinstrument in der Mitte steht. Nach dem Abklemmen der Einspeisung darf der Zeiger nur geringfügig von dieser Stellung abweichen. Dabei ist darauf zu achten, daß kein UKW-Signal vorhanden ist.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW schalten

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
Filter IV	an MP 8	Tastkopf lose an MP 9	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter III	an MP 6		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter I und Filter II	an MP 2		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

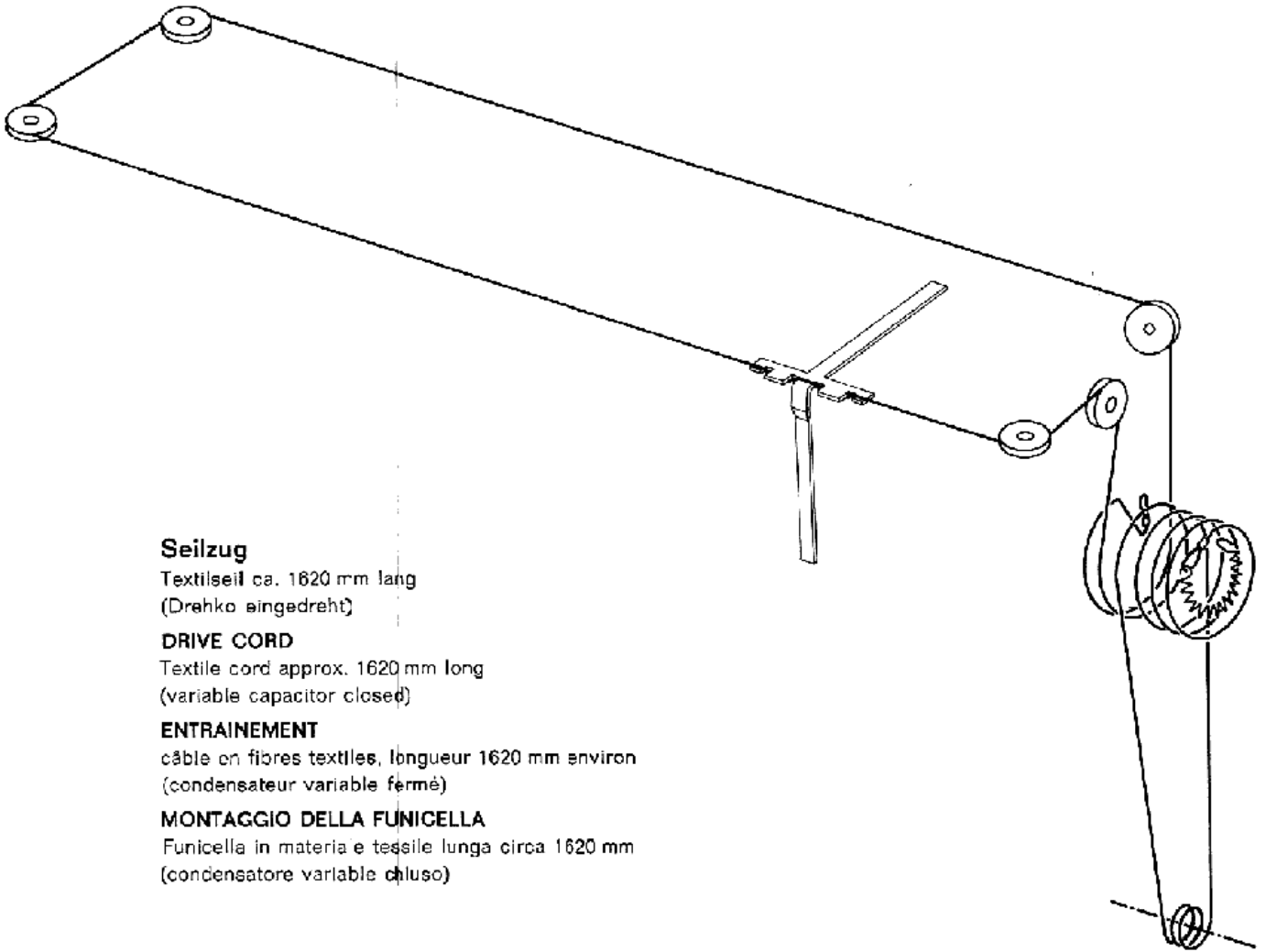
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Oszillatorspannung an MP 4 Osz. MP 5 Mischer		Bemerkungen
MW	560 kHz (5) Max.	(7) Max.	70 ... 100 mV	55 ... 80 mV	Beim KW-Abgleich wird das Signal über 18 pF am Anschluß der Teleskopantenne eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln.
	1450 kHz (6) Max.	(8) Max.			
LW	160 kHz (1) Max.	(3) Max.	80 ... 95 mV	80 ... 100 mV	
	240 kHz (2) Max.	(4) Max.			
KW	6,5 MHz (9) Max.	(11) Max.	35 ... 60 mV	40 ... 50 mV	
	15 MHz (10) Max.	(12) Max.			
49 m	6,1 MHz (13) Max.	(14) Max.	35 ... 40 mV	35 ... 45 mV	
41 m	7,2 MHz (15) Max.	(15) Max.	45 ... 50 mV	50 ... 55 mV	
31 m	9,7 MHz (17) Max.	(16) Max.	60 ... 70 mV	65 ... 70 mV	
25 m	11,8 MHz (18) Max.	(20) Max.	50 ... 60 mV	55 ... 60 mV	
19 m	15,3 MHz (21) Max.	(22) Max.	55 ... 60 mV	55 ... 60 mV	

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatorspannung am MP 1	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	ca. 4,5 kTo	50 ... 80 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 1,8 mV nicht überschreiten. Nach erfolgtem Abgleich 100 Ω Widerstand über D 8, D 9 entfernen und AFC überprüfen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4,5V$ noch einwandfrei schwingen.

2177



Seilzug

Textilseil ca. 1620 mm lang
(Draht eingedreht)

DRIVE CORD

Textile cord approx. 1620 mm long
(variable capacitor closed)

ENTRAINEMENT

câble en fibres textiles, longueur 1620 mm environ
(condensateur variable fermé)

MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

Funicella in materia e tessile lunga circa 1620 mm
(condensatore variable chiuso)